



Informationen aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16. September 2025

Der Gemeinderat hat:

- die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 25.11.2025 verabschiedet. Im Zentrum stehen das Budget 2026 sowie ein Kreditantrag für die Totalsanierung der Flachbedachung in der Pausenhalle (inklusive den Oblichtkuppeln).
- nach sorgfältiger Prüfung entschieden, auf den Gemeindestrassen Tempo 30 einzuführen. Mit der Ausarbeitung des Projekts wurde die Firma BHP Raumplan AG beauftragt.

Aktuell befindet sich das Vorhaben am Ende der Projektphase 2. Diese umfasst das vollständige Projektdossier mit Massnahmenplänen, technischem Bericht, dem Gesuch für das vereinfachte Verfahren zur Einführung der Tempo-30-Zone sowie einer Grobkostenschätzung für die Umsetzung.

Der erste Projektentwurf wurde im Detail analysiert. Sämtliche Änderungswünsche aus diesen Besprechungen wurden in den Plänen berücksichtigt. Auch die Kommission für Sicherheit und Umwelt hat den überarbeiteten Unterlagen zugestimmt.

Im Rahmen seiner Sitzung genehmigte der Gemeinderat im Grundsatz die Massnahmenpläne sowie den technischen Bericht und beschloss die Freigabe der Phase 3, womit das formelle Bewilligungsverfahren gestartet werden kann.

- sich an der diesjährigen Klausurtagung vertieft mit dem Thema Energie und Klima in Meinisberg befasst und sich grundsätzlich positiv zur Weiterverfolgung dieses Schwerpunkts geäussert. In der Folge hat ein Austausch mit dem Verantwortlichen für das Themengebiet Energie beim Verein seeland.biel/bienne und der Öffentlichen Energieberatung Seeland stattgefunden. Dabei konnten auch die umliegenden Gemeinden für eine gemeinsame Betrachtung ins Boot geholt werden.

Die bisherigen Gespräche haben gezeigt, dass unsere Gemeinden über ein gutes Potenzial für die Entwicklung einer Klimastrategie verfügen. Der Zeitpunkt ist günstig: Mit der aktuell laufenden Einführung des Berner Klimaprogramms für Gemeinden bietet der Kanton Bern einen idealen Rahmen, um sich systematisch mit den Herausforderungen und Chancen im Bereich Klima und Energie auseinanderzusetzen. Erste Gemeinden haben bereits entsprechende Dokumente erarbeitet.

Die Massnahmen des Berner Klimaprogramms bilden eine solide Grundlage, um mögliche Handlungsfelder im Sinne einer umfassenden Auslegeordnung zu prüfen – einerseits spezifisch für Meinisberg, andererseits in regionaler Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, um Synergien zu erkennen und gemeinsam zu nutzen. Vor diesem Hintergrund hat sich der Gemeinderat im Grundsatz für die Erarbeitung einer kommunalen Klimastrategie ausgesprochen.

- hat im Budget 2025 einen Betrag für die Beschaffung neuer IT-Geräte für die Primarschule Meinisberg vorgesehen. Aktuell stehen der Schule lediglich funktionsfähige iPads zur Verfügung, jedoch keine Laptops. Für einen zeitgemässen und geregelten Medien- und Informatikunterricht ist die Anschaffung von Laptops dringend notwendig. Zudem beabsichtigt die Lehrperson der 5./6. Klasse, Microsoft-Produkte künftig verstärkt im Unterricht einzusetzen, was den Schülerinnen und Schülern einen bedeutenden Mehrwert bietet.

Um diesen Bedarf zu decken, hat der Gemeinderat einen Nachkredit genehmigt. Dieser umfasst zusätzliche Geräte gegenüber der ursprünglichen Planung – bedingt durch die grosse

Klasse mit 20 Schülerinnen und Schülern – sowie die Installation und Inbetriebnahme der neuen Hardware. Ebenfalls im Kredit enthalten ist ein Charging Acer Cart, welches eine ordentliche Aufbewahrung und zuverlässige Ladung der Laptops gewährleistet.

Mit dieser Entscheidung stellt der Gemeinderat sicher, dass die Primarschule Meinisberg über eine zeitgerechte technische Infrastruktur verfügt und den digitalen Anforderungen im Unterricht optimal begegnen kann.

- die Traktanden der Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverband Bildung Gottstatt Orpund genehmigt und den Abgeordneten entsprechende Abstimmungsweisung erteilt.

2554 Meinisberg, 23.11.2025/fh